

VFW

polit **Talk**



Juli 2015

Bildungsstandort

„Was die CSU-Kolumne Ausgabe 27/15 verschweigt“

Unser Standpunkt.



Rückblick

„ ... Wir können froh sein, dass diese Einrichtungen allesamt vor 1990 geplant und gebaut wurden. ...“ * CSU Kolumne in Kimi Ausgabe 27/15

Einwohner Kirchheim 1978: 3.510*

(Gebietsreform, Kirchheim & Heimstetten werden zusammengelegt, Hermann Schuster (CSU) 1. BGM)

Einwohner Kirchheim 1990: 12.070*

(Wahl Heinz Hilger (VFW) zum 1. BGM)

Auf Grund des raschen Zuwachses der Bevölkerung mussten die 2. und 3. Grundschule, sowie das Gymnasium gebaut werden!

* Quelle: Statistisches Landesamt

Die Entwicklung des Bildungsstandorts von 1990 bis 2014

In der Amtszeit des BGM Heinz Hilger (VFW) (1990 – 2014) wurde der Bildungsstandort Kirchheim kontinuierlich weiterentwickelt.

- Sanierung und Erweiterung der Hauptschule
- 1. Erweiterung Gymnasium
- 1. Computerklasse in der Grundschule III (heute Silva-Grundschule)
- Einführung Schul-Sozialpädagoge
- 2006: Eröffnung Realschule Aschheim
- Einführung Mittagsbetreuung an allen Schulen
- 2012: Einrichtung von Integrationsklassen in der Silva-Grundschule
- 2012: 2. Erweiterungsbau Gymnasium
- 2013: Generalsanierung und Erweiterung Grundschule II
- 2013: Einführung von Ganztagsklassen an der Mittelschule



„Teil-Neubau des Gymnasiums Kirchheim

Für den Zweckverband der Gemeinden Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim wurde ein Bedarf von 1.500 Schülern innerhalb der nächsten fünf Jahre festgestellt“

* CSU Kolumne in Kimi Ausgabe 27/15

Standpunkt der VFW:

- ✓ Langfristig wird der Bedarf über die 1.500 Schüler für den Zweckverband steigen
- ✓ Es wird also über kurz oder lang zu einem Bedarf eines weiteren Gymnasiums im Zweckverbandsgebiet kommen
- ✓ Wir halten deshalb die Obergrenze von 1.200 Schülern für sinnvoll



Grund- und Mittelschule

„Sanierung der Grund- und Mittelschule

Die Bestandsaufnahme in der Grund- und Mittelschule hat alle Beteiligten negativ überrascht. Es musste sofort gehandelt und mit der Sanierung gestartet werden“

* CSU Kolumne in Kimi Ausgabe 27/15

Standpunkt der VFW:

- ✓ Das Thema „Mensa & Bücherei“ hat mit der Sanierung „Grund- und Mittelschule“ nichts zu tun
- ✓ Wir halten die „kleine Lösung“ aus dem alten Gemeinderat, die Renovierung der Bücherei sowie dem Neubau der Mensa neben der Grund- und Mittelschule, weiterhin für die bessere und auch kostengünstigere Lösung
- ✓ Die Lage des ehemaligen Schleckermarktes ist mehr als ungeeignet für den Standort der Bücherei, auch wenn dies nur eine temporäre Lösung sein soll
- ✓ Der endgültige Standort der Bücherei neben dem geplanten Rathaus am Standort im Ortsentwicklungsplan bleibt sinnvoll, wird allerdings z.Z. von der CSU in Frage gestellt



Überprüfung der Gebäudesubstanz

„Regelmäßige Überprüfung der Gebäudesubstanz
Aus den Versäumnissen der Vergangenheit müssen wir lernen.“

* CSU Kolumne in Kimi Ausgabe 27/15

Standpunkt der VFW:

- ✓ Wir glauben nicht an eine Untätigkeit des Bauamts die letzten Jahre bzw. Jahrzehnte
- ✓ Es finden regelmäßige, turnusmäßige Untersuchungen statt
- ✓ Erinnerung: Unter wessen Verantwortung wurden diese Schulen gebaut? (siehe Seite 3)

Nachmittagsangebot

„Nachmittagsangebote

Auch konzeptionell wollen wir an der Fortentwicklung der Schulen weiterarbeiten. Wir brauchen mehr Angebote am Nachmittag, Ganztagsangebote und Spätbetreuung.“

* CSU Kolumne in Kimi Ausgabe 27/15

Standpunkt der VFW:

- Ganztagsklassen wurden bereits 2013 erfolgreich eingeführt
- Wir freuen uns, dass Begonnenes ergänzt und fortgesetzt wird



Neue Grundschule

„Neue Grundschule in der Ortsentwicklung

Der geplante Zuzug von rund 3.000 Neubürgern bis zum Jahr 2030 wird unseres Erachtens nach eine neue Grundschule erfordern.“

* CSU Kolumne in Kimi Ausgabe 27/15

Fakten-Check:

Von 1970 bis 1980 sind 5.515 Neubürger zugezogen / Schnitt 550 pro Jahr

Von 1980 bis 1990 sind 4.456 Neubürger zugezogen / Schnitt 445 pro Jahr

Darauf sind die Kapazitäten der bereits existierenden 3 Grundschulen ausgelegt!!!

Geburten: 2014 = 118, 2013 = 116, 2012 = 95, 2011 = 91, 2010 = 85, 2009 = 109

Kapazität der Silva Grundschule allein, pro Jahrgangsstufe = 84 Schüler (3-zügig á 28 Schüler)

Geplanter Zuzug 3.000 in einem Zeitraum von 15 bis 20 Jahren, also „nur“ max. 200 pro Jahr

Standpunkt der VFW: Die Berechnung zeigt, dass diese Forderung fern vom realen, zu erwartenden Bedarf ist.



Herzlichen Dank

Wolfgang Heinz-Fischer

1. Vorsitzender Vereinigte Freie Wählergemeinschaft
Gemeinderat / Fraktionssprecher

www.vfw-info.de



VFW